

Veranstaltungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO**

Band (Jahr): **96 (1999)**

Heft 4

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Anpassung von Dauerleistungen im Sozialbereich

«Die Anpassung von Ergänzungsleistungen wegen Sachverhaltsänderungen», «Veränderungen der familiären Verhältnisse als Rentenrevisionsgrund in der IV», «Terminierte Invalidenrenten – Zeitrenten – Dauerrenten»: Referattitel der vom Schweizerischen Institut für Verwaltungskurse der Universität St. Gallen angekündigten Tagung in Luzern. Sie will Sozialversicherungsfachleuten der verschiedenen Zweige, AnwältInnen sowie Gerichtspersonen, die mit Revisions-

fragen zu tun haben, wichtige theoretische und praktische Aspekte aufzeigen, nach welchen im Rechtsalltag über Stabilität oder Veränderbarkeit von einmal geweckten Leistungserwartungen entschieden wird.

Datum/Ort: 15. Juni 1999, 9.30–16.40 Uhr, Casino Luzern.

Kosten: Fr. 350.– (Mitglieder Fr. 320.–).

Anmeldung: Sekretariat Schweiz. Institut für Verwaltungskurse, Bodanstr. 4, 9000 St. Gallen.

AHV-Bonus für Freiwillige: Gesprächsrunden

Freiwilligenarbeit muss gesellschaftlich besser anerkannt werden, beispielsweise durch die Einführung eines AHV-Bonus. Dafür plädierten über dreissig Organisationen in der Vernehmlassung zur 11. AHV-Revision. Das Lako Sozialforum Schweiz bietet nun Gesprächsrunden in St. Gallen, Bern und Fribourg an. Dabei sollen Fragen debattiert werden wie: Geht es beim AHV-Bonus um gesellschaftliche Anerkennung oder materiellen Anreiz? Ist er zu beschränken auf Freiwilligenarbeit im Sozialwesen, oder

soll er auch für das Engagement in Kultur-, Sport- und Umweltverbänden gelten? Zielpublikum für die Gesprächsrunden sind Kaderleute im Sozialwesen, Verantwortliche für Freiwilligenarbeit in NPOs, Mitarbeitende in Fachorganisationen der Freiwilligenarbeit.

Ort/Datum: St. Gallen, 9. April, Bern, 13. April, Fribourg 31. Mai, jeweils 13.30 bis 17.30 Uhr.

Kosten: Fr. 50.– (Lako-Mitglieder Fr. 30.–)

Anmeldung: Lako Sozialforum Schweiz, PF, 8027 Zürich, Fax 01/201 07 56.

An dieser Nummer haben mitgearbeitet:

- Charlotte Alfirev-Bieri (cab), Redaktorin ZeSo, Langnau i/E
- Markus Felber, Bundesgerichtskorrespondent, Kägiswil
- Gerlind Martin (gem), Freie Journalistin, Bern
- Rosmarie Ruder, Geschäftsführerin SKOS, Bern